



CDU
WEIKERSBURG

CDU-Fraktion – Ortsgemeinde Weikersburg

Ortsbürgermeister
Jochen Währ
Hauptstraße 16
56191 Weikersburg

09.06.2021

Stellungnahme der CDU-Fraktion zur Bauleitplanung Gewerbegebiet Teilbereich West:

Zunächst stellt die CDU-Fraktion Weikersburg noch einmal klar, dass sie grundsätzlich gegen die Erschließung und Entwicklung dieses Areals zu einem Gewerbegebiet ist. Wir sind der festen Überzeugung, dass dieser Ort, der Zeitpunkt zu dem und die Art wie dieses Areal erschlossen werden soll nicht mehr zeitgemäß ist. Aus diesem Grund soll auch die von uns vorgeschlagene Norderweiterung für ein Gewerbegebiet und interessierte Investoren beibehalten werden.

Nachfolgend die Begründung und unsere Sicht der Dinge:

Wir favorisieren nach wie vor eine Erweiterung des Gewerbegebietes in Richtung Norden und damit eine Neuausweisung von Gewerbefläche in diesem Areal. Hiervon versprechen wir uns u. a., dass der Verkehr des Gewerbegebietes in das neue Gebiet nicht mehr so stark durch den Ortskern läuft, sondern dieses neue Gewerbegebiet überwiegend von der Autobahnabfahrt Höhr-Grenzhausen aus angefahren wird.

Trotz alledem muss sich jeder der ein Gewerbegebiet erschließt darüber im Klaren sein und dazu stehen, dass damit auch mehr Verkehr entsteht.

Weiterhin basiert der vorgestellte Planungsvorschlag des Planungsbüros unserer Auffassung nach nicht auf den Vorgaben des aktuellen FNP. Es werden insbesondere Änderungen im Bereich des Römergrund (aus Gewerbegebiet wird Mischgebiet), im Verlauf der Grenzhausenerstraße (aus Gewerbegebiet und landwirtschaftlichem Gebiet wird Mischgebiet) und auf dem weiteren Areal (aus Gewerbegebiet wird eingeschränktes Gewerbegebiet) vorgenommen, die der aktuell gültige „alte“ FNP so nicht vorsieht. Ein neuer FNP ist aktuell noch in der Diskussion, wie dieser endgültig aussehen wird ist offen und er wurde bisher noch nicht beschlossen.

Wir stellen fest, dass das ehemals geplante und nun wieder -wie oben beschrieben- aufgegriffene Gewerbegebiet, abzüglich der Ausweisung von Mischgebiet entlang des Römergrunds, der Grenzhausenerstraße und eines Grüngürtels im weiteren Verlauf und einem ausgesparten Areal für eine landwirtschaftliche Nutzung, selbst für Kleingewerbe nicht mehr attraktiv sein kann. Weiterhin lehnen wir die Erschließung eines Gewerbegebietes ohne Investor auf Kosten der Bürger kategorisch ab. Heute ist es üblich, dass sich interessierte Investoren die zukünftigen Gewerbeflächen aus den noch brachliegenden – jedoch bereits im FNP als Gewerbegebiet ausgewiesenen – Flächen aussuchen, die Größe, Nutzung und den Zuschnitt in Absprache mit der Ortsgemeinde festlegen und diese Gebiete dann nach den Vorgaben der Kommunen selbst erschließen. Das ist für alle Beteiligten günstiger und wäre unseren Recherchen nach lediglich in einem nach Norden ausgeweiteten Gewerbegebiet möglich.



Als Kompromiss schlagen wir deshalb vor, dass bereits bestehende Gewerbe am Römergrund (ehemals Kerzenfabrik und Nerzfarm) unverändert zu lassen. Wir möchten nicht in funktionierende Strukturen eingreifen, denn dieses Gewerbegebiet hat sich in den letzten Jahren so gut entwickelt, dass es in seiner aktuellen Form einen Beitrag zu unseren Gewerbesteuereinnahmen leistet.

Weiterhin soll vom Rest des Areals lediglich das Gebiet der Fa. Urwer über das Gewerbegebiet „Am Schaafsmorgen“ und die „Grenzhausenerstraße“ erschlossen werden, damit hier u. a. das in der Planung vorgestellte, von allen Fraktionen unterstützte und dringend notwendige Feuerwehrgebäude der Verbandsgemeinde realisiert werden kann. Es besteht an dieser Stelle bereits Baurecht, vor dem Bau eines Feuerwehrgebäudes müsste lediglich noch geprüft werden ob es sich in das Ortsbild einfügt und das Areal wird schon gewerblich genutzt.

Darüber hinaus soll im nördlichen Bereich ein Areal für interessierte Investoren vorgehalten werden, dass nach den Vorgaben der Ortsgemeinde von diesen erschlossen werden kann.

Aufgrund der aktuellen öffentlichen Diskussion in der Bevölkerung ist es uns besonders wichtig, dass zunächst geprüft wird ob die mit der Planungsunterlage vorgestellten Varianten und unser Vorschlag rechtsicher sind.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in blue ink that reads 'Klaus Schwenkmezger'.

Klaus Schwenkmezger
(Fraktionsvorsitzender)